

aqua Heimhilfe – Diplome überreicht

Vom Pilotprojekt zur fixen Säule im Vorarlberger Betreuungsnetz

Ihre Zertifikate für den erfolgreichen Abschluss der „Heimhilfe“-Ausbildung haben am Mittwoch bei aqua mühle frastanz 23 Frauen erhalten: Landesrätin Dr. Greti Schmid und Günter Riedmann in Vertretung von AMS Landesdirektor Anton Strini überreichten die Diplome und gratulierten herzlich.

Im Frühjahr 2006 als Pilotversuch gestartet, hat sich die AMS-Heimhilfe-Ausbildung bestens bewährt. 104 Frauen und ein Mann, welche bis dato arbeitsuchend waren, konnten in diesen Jahren – finanziert vom AMS Vorarlberg und unterstützt durch das Land Vorarlberg – über aqua mühle frastanz ihre Ausbildung zur „Heimhilfe“ erfolgreich abschließen. 200 Stunden theoretischer Unterricht und ebenso viel Praxisstunden in Sozialzentren, Seniorenheimen und anderen Partnerbetrieben galt es zu absolvieren, ehe zur Abschlussprüfung angetreten werden konnte. Die Kandidaten, bestens betreut und gecoacht von Ausbildungsleiterin Christine Herbst und ihrem Team, schafften diese Prüfungen jeweils mit Bravour und bewähren sich auch im Alltag.

Direkt über aqua mühle frastanz sowie in Zusammenarbeit und über Vermittlung der örtlichen Mobilen Hilfsdienste (MOHIs) sind die Heimhilfen als engagierte Helferinnen und Helfer im Einsatz: Speziell dort, wo zeitintensive Betreuung von mehr als drei Stunden täglich erforderlich ist. Diese Arbeitsteilung und Zusammenarbeit auch mit den Krankenpflegevereinen im ganzen Land hat sich bestens bewährt. Die Auslastung der momentan 20 direkt über aqua mühle frastanz angestellten Heimhilfen beträgt dabei über 80 Prozent. Jeden Monat werden derzeit deutlich über 1200 Einsatzstunden geleistet. Derzeit sind 20 Heimhilfen bei aqua selbst angestellt, die übrigen gelernten Heimhilfen haben in anderen Einrichtungen fixe Anstellungen gefunden. Auch die meisten der 23 neuen Heimhilfen konnten schon vor Abschluss ihrer Ausbildung einen Arbeitsplatz finden.

Mit dem Lehrgang hätten sich die erfolgreichen Absolventinnen das nötige Rüstzeug für die Arbeit mit Betreuungs- und Pflegebedürftigen angeeignet, sagte Soziallandesrätin Schmid: "In der alltäglichen Arbeit tragen sie mit dazu bei, die hohe Betreuungsqualität im Land zu sichern und auf diese Weise den Menschen auch in Zukunft ein Altern in Würde zu ermöglichen" Den Lehrgang bezeichnete Schmid als gemeinsames Erfolgsprojekt. Ihren Dank richtete sie an "aqua mühle frastanz" sowie an das Arbeitsmarktservice.

Bürgermeister Mag. Eugen Gabriel, Vorsitzender des Aufsichtsrates der aqua mühle frastanz, gratulierte bei der Zertifikatsverleihung den erfolgreichen Absolventinnen: Anerkennung für das erfolgreiche Qualifizierungsmodell zollte er auch Geschäftsführer DSA Thomas Vogel stellvertretend für alle aqua-MitarbeiterInnen.

Für aqua mühle frastanz waren die beiden Lehrgänge 8 und 9, welche mit dieser Diplomüberreichung erfolgreich abgeschlossen werden konnten, die vorläufig letzten. „Wir haben mit unserem Projekt Heimhilfeausbildung einen wichtigen Impuls gegeben. Mehr als 100 Absolventen konnten sich mit dieser Ausbildung gute berufliche Perspektiven erarbeiten“, freut sich Geschäftsführer Vogel.

Foto: 23 Absolventen der aqua Heimhilfe-Ausbildung erhielten ihre Diplome

aqua mühle frastanz soziale dienste gemeinnützige GmbH wird gefördert von: